

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 38 (1967)

Heft: 1

Rubrik: Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vor dem er Rechenschaft über seine Zeit ablegen muss. So erhält jedes Handeln des Christen eine endzeitliche Note: «Ich muss wirken... solange es Tag ist», und «Kaufet die Zeit aus»: beide Worte enthalten den Impuls, die Zeit mit der Erfüllung unserer göttlichen Berufung als Mitarbeiter Gottes auszufüllen.

Informationen

Erfolgreiche Behandlung von Leukämie

Von amerikanischen Blutspezialisten wurde eine neue Behandlungsart verschiedener Arten von Leukämie (Blutkrebs) eingeführt. Um den Organismus nicht durch eine allgemeine Bestrahlung zu schädigen, entnehmen sie das von weissen Blutkörperchen überschwemmte Blut einer Arterie des Patienten und führen es durch einen Apparat mit Gammastrahlung. Das bestrahlte Blut wird durch eine Vene in den Körper zurückgeleitet. Bisher wurden zwanzig Patienten auf diese Weise mit Erfolg behandelt.

Die Durchstossung der Erdrinde

In San Diego (Kalifornien, USA) befindet sich eine riesige schwimmende Insel im Bau, von der aus ein über 10 000 m tiefes Loch in die Erde gebohrt werden soll. Die Bohrinsel wird die Höhe eines Wolkenkratzers haben und ihre Plattform wird mit 118 auf 476 m bedeutend grösser als ein Fussballplatz sein. Auf ihr werden 160 Wissenschaftler und Besatzungsmitglieder untergebracht. Die Bohrinsel wird im Stillen Ozean in der Nähe von Hawaii eingesetzt.

Elektrizität aus heissem Grundwasser

In der Nähe von Baku (Sowjetunion) wird ein Kraftwerk gebaut, das heisses Grundwasser in elektrischen Strom verwandeln soll. Das 160 Grad heisse Wasser wurde bei Bohrungen in einer Tiefe von 5000 m gefunden.

Porzellan schon vor 3 Jahrtausenden

Neue Funde haben ergeben, dass die Herstellung von Porzellan in China weit früher begonnen hat als bisher angenommen wurde. Mineralogische und silicat-chemische Untersuchungen von Steinwaren aus der Zeit der West-Chou-Kulturen (1122—770 v. Chr.) liessen erkennen, dass es sich dabei um echtes, wenn auch um Porzellan von minderer Qualität handelt. Damit ist erwiesen, dass die Chinesen schon 1300 Jahre früher als man bisher angenommen hatte die Kunst beherrschten, unter hohen Temperaturen Porzellan herzustellen.

Künstliche Filzhüte

Vom nächsten Juli an wird die Union Carbide (USA) den ersten künstlichen Filzhut auf den Markt bringen. Der «Saturn» wird weder Regen noch Flecken fürchten, und sein Besitzer kann sich unbesorgt auf ihn setzen, denn er ist vollständig knitterfrei.

Männliches «make-up»

Der Verkauf von Haarfärbemitteln für Männer ist in den USA im letzten Jahr um volle 73,3 Prozent gestiegen.

Schule für Sozialarbeit Luzern

Diplomarbeiten des Lehrganges 1963/1965

Beer Greti Die Einstellung der Angehörigen zu den aus der psychiatrischen Klinik entlassenen Familienmitgliedern

Binz Ursula Jugendarbeit im Betrieb

Bütler Ruth Wie sehen Sozialarbeiterinnen die Möglichkeiten und Gefahren ihres Berufes

Dierauer Lydia Die Geschwister des schwerbehinderten Kindes in der Familie

Ebnöter Pia Das Problem der Ueberbelastung des Sozialarbeiters als Gefährdung für erfolgreiche Hilfe

Elzi Maria Teresa Infortunio e sue conseguenze

Holenweger Agnes Bemühungen um die berufliche Eingliederung geistesschwacher Jugendlicher

Honold Erika Freiwillige Helfer als Mitarbeiter im Jugendstrafvollzug

Huwylar Rosmarie Die Multiple Sklerose der Mutter in ihrer Auswirkung auf die Familie

Keiser Marlis Die Bedeutung der Umwelt des Klienten im sozialen Hilfsprozess

Krattiger Niklaus Probleme bei der Auflösung von Lehrverhältnissen

Lang Béatrice Ehemalige Pflegekinder beurteilen ihre mehrmalige Umplazierung

Loder Josiane Der voreheliche Beruf aus der Sicht der verheirateten Frau

Meyer Elisabeth Gruppen wechseln ihre Gruppenleitung

Odermatt Mathilde Wie schaffe ich Atmosphäre im Heim

Polledri Franca Necessità di un Centro del tempo libero a Bellinzona

Rogger Olga Luzerner Marktblatt-Aktionen 1963/64 zum Schutze der Jugend vor Sittlichkeitsverbrechern in der Beurteilung des Elternhauses

Schmitz Hedi Bedeutung familienhaften Helfens in der fürsorgerischen Betreuung geistesschwacher Kinder und Jugendlicher

Theiler Marie-Therese Formen der sozialen Hilfe. Ihre spezifischen Möglichkeiten und ihre gegenseitige Ergänzung

Tönz Hildegard Auswirkungen der Vaterlosigkeit auf Berufs- und Arbeitsbewährung entwicklungsgeförderter Mädchen

Willi Josef Anwendung sozialer Einzelhilfe in der Telefonseelsorge

Lehrgang 1962/64

Muntwyler Klara Das epilepsiekranke Kind in der öffentlichen Schule

Die angeführten Arbeiten können von Interessenten bei der Bibliothek Pro Juventute (Seefeldstrasse 8, Zürich), bei der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern oder bei der Zentralbibliothek Luzern leihweise bezogen werden.